erstellt: 04.05.2012

Reizflut im Supermarkt: Sprechende Chipstüten und Videos auf dem Waschmittelkarton

O-Ton: Martin Glatz, Verpackungsdesigner, KarlKnauer KG, 77781 Biberach/Baden

Länge: 4:16 (7 Antworten, einzeln einsetzbar)

Autor: Patrick Pröbsting

Info: Ende des Jahres soll Einkaufen nicht mehr das sein, was es heute noch ist. Neue, interaktive Verpackungen kommen aus den Laboren in die Supermarktregale. Es blinkt, es leuchtet, es spricht mit uns. Möglich macht das eine neue Technologie, mit der Licht, Strom und Musik tatsächlich gedruckt werden können. Wir haben mit einem Verpackungsdesigner über die Neuerungen gesprochen, uns die Technik erklären lassen und wollten wissen, wann diese erstmalig im Supermarkt zu sehen sein wird.

Glatz antwortet auf folgende Fragen:

1. Neue Technologien drängen auf den Markt. Mit Mini-Batterien ausgestattet oder im Zusammenspiel mit Handys interaktiv. Was erwartet mich künftig im Supermarktregal?
2. Wenn Verpackungen künftig Musik machen, blinken und leuchten - schreckt dann ein volles Supermarktregal nicht eher ab?
3. Was bringt mir diese Technik?
4. Wie funktioniert die zum Leben erweckte Verpackung?
5. Wann erwarten uns die ersten Verpackungen mit Batterie im Supermarkt?
6. Wenn Strom, bzw. Batterien in der Verpackung integriert sind, muss ich mir dann keine Sorgen um die Sicherheit meiner Lebensmittel machen?
7. Was bedeutet mehr Technik in der Pappschachtel für das Recycling und die Entsorgung?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

2012_drupa_lebendige_Verpackungen_OTN.mp3